

Absender:

An

Antrag zur Errichtung einer Außenantenne für den Amateurfunkbetrieb

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich ersuche hiermit um die Genehmigung zur Errichtung einer Außenantenne für meine Amateurfunkanlage auf dem Grundstück

Wie aus den beigefügten Unterlagen hervorgeht, bin ich Funkamateur und Inhaber einer Sende- und Empfangsgenehmigung der Bundesnetzagentur (BNetzA; vormals Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post) bzw. verfüge über eine Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst durch die Regulierungsbehörde, welche mir am

auf Grund des „Gesetzes über den Amateurfunk vom 14.03.1949/23.06.1997“ erteilt wurde. Dabei wurde mir das Rufzeichen

zugewiesen.

Um diese Genehmigung benutzen zu können, ist eine entsprechend bemessene, möglichst hoch und frei installierte Außenantenne erforderlich. Eine Skizze bzw. Beschreibung der geplanten Antennenanlage ist beigefügt. Die Errichtung der Antennenanlage wird in Übereinstimmung mit den VDE-Vorschriften erfolgen. Hinsichtlich der Aufbauarbeiten erkläre ich mich bereit, Ihre Anweisungen zu befolgen.

Sollte wider Erwarten ein Schaden an Ihrem Eigentum entstehen, so wird dieser von mir erstattet bzw. behoben werden. Im Rahmen meiner Mitgliedschaft im Deutschen Amateur-Radio-Club e. V. bin ich in dieser Beziehung haftpflichtversichert. Eine entsprechende Bescheinigung ist in der Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Skizze bzw. Beschreibung der geplanten Anlage;
Fotokopie der Amateurfunkgenehmigung;
Befürwortung des DARC e.V.;
Bestätigung